

# 1.

## 1. Mitgliederversammlung ProWeinland: Es geht voran

Bianca Ritter



«Da muesch debii sii!» - so lautet das Motto. So wendet man sich an die bestehenden und vor allem potentiellen neuen Mitglieder der Vereinigung ProWeinland. Wie an der 1. Mitgliederversammlung vom 15. März zu vernehmen war, ist die sehr engagierte und aktive und mit Glanzresultat wieder bestätigte alte und neue Präsidentin, Anita Simioni-Dahm, auf Kurs. Zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern hat sie bereits enorm viel bewirkt seit Ende 2008. Das Fazit der Versammlung fiel denn auch sehr, sehr positiv aus und machte Lust auf mehr.

### Weise Worte 1. Teil

Nach der Einleitung durch die Präsidentin brach der Kantonsrat, Präsident GPV und Gemeindepräsident von Oberstammheim, Martin Farner, vor allem für das Stammheimertal eine Lanze und schilderte «seine» Gegend mit viel Enthusiasmus und Verbundenheit. Die gute Erschliessung an den ÖV, die vielen Sehenswürdigkeiten, die tolle Landschaft, Architektur, das leistungsfähige Gewerbe, die Landwirtschaft, den Wein, die Kultur und die Vereine. Er plädierte auch für die gesunde Durchmischung sowie den Erhalt des politischen Klimas in der Region.

### Weise Worte 2. Teil

Im Anschluss an dieses Kurzreferat richtete Robert E. Gubler, seines Zeichens Präsident SVSM und Ehrenpräsident des Kantonalen Gewerbeverbandes, pointierte und griffige Analysen an die Zuhörerinnen und Zuhörer. Sein Thema war das Standortmarketing, Vergleiche auch mit anderen mehr oder weniger erfolgreich agierenden Regionen in der Schweiz. Die Standortpflege ist aus seiner Sicht das A und O. Steuerzahler gewinnen und diese vor allem erhalten, neue Arbeitsplätze fördern/generieren, neue Investitionen in die Region und das vielleicht wichtigste Argument: Die Erreichbarkeit als Schlüssel betrachten, um so die nötigen Frequenzen zu schaffen.

Gubler versuchte Antworten zu geben auf Fragen wie: Welche Leistung bringt welchen Nutzen? Oder wie man am besten Ressourcen bündelt, wie man sich verkaufen soll... fokussieren, kooperieren, abgrenzen, Zielmärkte erkennen. Und immer wieder: Kunden pflegen! Auch den Steuerfuss sollte man differenziert betrachten und das Preis-/Leistungsverhältnis sehen: Was bekomme ich für die Steuern? Das ist zum Teil in sehr steuergünstigen Gemeinden verhältnismässig sehr wenig.

## **Gar nicht so provisorisch**

Für Abwechslung sorgte nach Robert E. Gublers Worten das Wyländer Provisorium, eine originelle und muntere Truppe, die mit sehr spezieller Instrumentierung und origineller Performance nach der Gründungsversammlung einmal mehr für die Vereinigung ProWeinland musizierte – diesmal sogar für einen bescheidenen Obolus!

## **Erfreulich**

ProWeinland steht voll im Leben und konnte an der Versammlung auch bereits einen Gewinn von CHF 7836.95 ausweisen. Die Schwerpunkte des Jahresprogramms 2010 waren auch sehr eindrücklich. Gerne verweisen wir an dieser Stelle auf [www.proweinland.ch](http://www.proweinland.ch). Besonders hervorheben darf man sicher die neue Geschäftsstelle, welche sich als Anlaufstelle für die Belange im Weinland versteht und unter 052 317 47 14 zu erreichen sein wird. Geführt wird sie von Felix Juchler, Hannes und Brigitte Huggel, also von drei tragenden Vorstandskräften.

## **Präsenz zeigen**

Die Vereinigung wird im 2010 auch an diversen Märkten Präsenz zeigen. In Kleinandelfingen am 8. Mai, in Stammheim am 31. Oktober/1. November, in Andelfingen am 10. November, in Ossingen am 18. November sowie am 20. November in Thalheim. Auch an der diesjährigen Winterthurer Messe wird man sich nach dem letzten Erfolg wieder zeigen. Wer aktiv mittun möchte, darf sich herzlich gerne melden. Ausser man tut es....

## **Morgenluft und Zukunft**

Und apropos Winterthur: Auch mit Winterthur Tourismus sucht man intensiv die Zusammenarbeit, auch Synergien mit entsprechenden Verbänden im Züri Unterland sowie Schaffhausen sind angedacht und werden sicher noch dieses Jahr konkretisiert. Kurz und gut, man ist wirklich auf Kurs und sehr aktiv in alle Richtungen. Zum Schluss wollen wir noch einen Oldie von Cat Stevens zitieren. Das Wyländer Provisorium hat im Showteil «Morning Has Broken» intoniert. Man könnte jetzt sagen, dass die Vereinigung ProWeinland eben auch Morgenluft geschnuppert hat. Flott geht das Weinland-Zügli nun forwärts. Oder um ein Stück der guten alten Fehlfarben zu zitieren: Es geht voran!